



# Lebensraum Reusspark

Von A bis Z



## Inhaltsverzeichnis

Begrüssung/Editorial.....	4
Adresse .....	4
Angehörige .....	5
Anreise/Lageplan .....	5
Apotheke/Drogerie.....	6
Ärztliche Betreuung .....	6
Bankette/Tagungen.....	7
Beschäftigung/Unterhaltung/Bewohnerferien.....	7
Besuchszeiten .....	7
Café Reuss/Kiosk.....	7
Coiffeur.....	8
Demenz.....	8
Eintritt/Eintrittsgespräch .....	8
Ferienaufenthalte.....	8
Fernsehen/Radio/Billag-Gebühren .....	9
Freiwillige Helfer.....	9
Fusspflege/Podologie.....	9
Gartenanlage/Spaziergarten .....	9
Geld/Taschengeld .....	9
Geschenke .....	10
Haftpflichtversicherung.....	10
Hilfsmittel (Hörgeräte, Brillen, Zahnprothesen).....	10
Internet.....	10
Kultur und Bildung.....	10
Kündigung/Austritt .....	10
Leitbild.....	11
Mobiliar privat.....	11
Organigramm.....	11
Palliative Care.....	11
Parkanlage.....	11

Parkplätze.....	12
Pflege und Betreuung .....	12
Pflegemobilen/Rollstühle .....	12
Pflegetaxe RAI .....	12
Post.....	12
Rauchen .....	12
Seelsorge .....	13
Schlüssel .....	13
Sicherheit/Feuer .....	13
Sterben/Sterbehilfe/Patientenverfügung .....	13
Taxordnung.....	13
Telefon.....	14
Therapien.....	14
Tiere im Reusspark (Haustiere, Tierpark) .....	14
Transportmöglichkeiten .....	14
Verein Gnadenthal .....	14
Verlegung intern .....	14
Verpflegung/Essenszeiten .....	15
Wäsche und Kleider .....	15
Wertsachen.....	16
Zahnarzt .....	16

Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird in der Regel in diesem Dokument auf die doppelte Schreibweise (männlich/weiblich) verzichtet.

## Begrüssung/Editorial

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse am Reusspark, Zentrum für Pflege und Betreuung, in Niederwil, und heissen Sie herzlich willkommen. Der Reusspark ist ein Zuhause für betagte und kranke Menschen. Die innovative Institution setzt auf hohem Niveau Standards in Pflege und Betreuung. Die idyllische Lage an der Reuss mit viel Grün und einem Tierpark vermittelt Vitalität und Wohlbefinden. Die familiäre Atmosphäre auf den zeitgemäss ausgestalteten Wohnbereichen bietet den rund 230 Bewohnerinnen und Bewohnern Geborgenheit. Der Reusspark ist ein bunter Lebensraum mit vielfältigen Begegnungsmöglichkeiten – ein Ort der Achtsamkeit.

## Adresse

Reusspark  
Zentrum für Pflege und Betreuung  
Gnadenthal  
5524 Niederwil  
Telefon 056 619 61 11  
Fax 056 619 60 47  
[info@reusspark.ch](mailto:info@reusspark.ch)  
[www.reusspark.ch](http://www.reusspark.ch)

### Wohnbereiche

### Telefon

WB Parterre	056 619 61 00
WB 1. Ost	056 619 61 06
WB 1. West	056 619 61 05
WB 2. Ost	056 619 61 04
WB 2. West	056 619 61 03
WB 3. Ost	056 619 61 02
WB 3. West	056 619 61 01
WB Kloster Ost 1. Stock	056 619 66 86
WB Kloster Reuss 1. Stock	056 619 66 21
WB Kloster Zentral 2. Stock	056 619 65 01
WB Kloster Zentral 3. Stock	056 619 65 02
WB Kloster West EG	056 619 66 92
WE Kloster West 1. Stock	056 619 66 95

## Angehörige

Die Türen des Reussparks sind jederzeit offen und der Austausch mit Angehörigen und Bezugspersonen wird gepflegt. Ihre Assistenz bei der Pflege und Betreuung ist willkommen. Möglichkeiten sind mit dem Pflegepersonal zu besprechen.

Pro Jahr finden ein bis zwei Abende für Angehörige und Bezugspersonen statt. Diese Treffen bieten Gelegenheit, sich näher kennen zu lernen und zur Diskussion von offenen Fragen oder Themen die bewegen. Es wird eine schriftliche Einladung vorab verschickt.

Für Angehörige von demenzbetroffenen Menschen werden zwei offene Selbsthilfegruppen angeboten. Eine Gruppe richtet sich an Angehörige von Bewohnerinnen und Bewohnern des Reussparks, die zweite Gruppe an Angehörige, bei welchen die betroffene Person noch zuhause lebt.

Die Angehörigen werden als unverzichtbarer Teil in der Betreuung betrachtet. Regelmässige Gespräche dienen dazu, gegenseitige Erwartungen zu klären und Informationen auszutauschen. Sollten Angehörige oder Bezugspersonen das Bedürfnis des Austausches verspüren, so dürfen sie sich immer an die zuständige Wohnbereichsleitung wenden.

Angehörige oder Bezugspersonen haben die Möglichkeit, in der Sterbephase nachts an der Seite des Bewohners zu bleiben, sofern dies auch gewünscht wird. Je nach Situation kann ein bequemer Lehnstuhl oder auch ein Bett zur Verfügung gestellt werden.

## Anreise/Lageplan

Die Bushaltestelle «Gnadenthal» befindet sich unmittelbar vor dem Haupteingang. Der aktuelle Busfahrplan befindet sich am Infobrett beim Haupteingang und ist abrufbar unter [www.reusspark.ch/kontakt/busfahrplan](http://www.reusspark.ch/kontakt/busfahrplan).

Auf dem Reussparkareal stehen ausreichend Gratisparkplätze zur Verfügung. Die geltenden Fahrverbote zum Schutze der Bewohner sind zu beachten.



## **Apotheke/Drogerie**

Im Reusspark steht eine Apotheke zur Verfügung. Für die ersten vier Tage sind jedoch die vom behandelnden Arzt verschriebenen Medikamente mitzubringen.

Der Bezug von Drogerieartikeln (Zahnpasta, Duschmittel, Taschentücher etc.) ist ebenfalls über die hausinterne Apotheke möglich.

## **Ärztliche Betreuung**

Die medizinische Betreuung von Bewohnerinnen und Bewohnern wird durch vier Belegärzte sichergestellt. Es sind Fachärzte für Allgemeinmedizin FMH, die sich durch eine entsprechende Weiterbildung und aufgrund langjähriger Erfahrung ein grosses Wissen im Bereich der Altersmedizin angeeignet haben. Von Montag bis Freitag ist mindestens einer der Ärzte im Hause.

### **Belegärzte**

Dr. med. René Kuhn, Waltenschwil

Dr. med. Rolf Lüthy, Bremgarten

Dr. med. Daniel Rainer, Berikon

Dr. med. Jakob Honegger, Zufikon

### **Informationsaustausch Ärzte**

Für eine lückenlose Übernahme der ärztlichen Betreuung, werden die Unterlagen (Krankengeschichte etc.) vom bisherigen Arzt übernommen und medizinische Fragen direkt zwischen Hausarzt und Belegarzt geklärt.

### **Arztbesuch auf dem Wohnbereich**

Neueintretende Bewohner werden vom Arzt an seiner ersten regulären Visite nach Eintritt auf dem Wohnbereich besucht. Anschliessend wird das Pflegepersonal, in Absprache mit dem Wohnbereichsarzt und nach Bedarf, regelmässige Arztvisiten ansetzen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, über die Wohnbereichsleitung oder direkt telefonisch den zuständigen Arzt anzufordern, um medizinische Angelegenheiten in einem Gespräch zu diskutieren.

### **Fragen von Angehörigen an den Arzt**

Das Pflegepersonal wird in den ersten Wochen des Aufenthalts mit den Angehörigen Kontakt aufnehmen und einen Termin für eine Besprechung mit dem Wohnbereichsarzt vereinbaren. Anschliessend können Angehörige über die Wohnbereichsleitung weitere Gespräche mit dem Arzt vereinbaren oder ihn auch direkt telefonisch in seiner Praxis kontaktieren.

### **Vorgehen bei einem Notfall**

Die vier Ärzte vertreten sich gegenseitig, so dass in der Regel ein Belegarzt herbeigerufen werden kann.

Weitere Fragen zur medizinischen Versorgung sind an die zuständige Wohnbereichsleitung oder an die tagesverantwortliche Pflegeperson zu stellen. Sie stehen jederzeit gerne zur Verfügung.

## Bankette/Tagungen

Der Reusspark verfügt über gut ausgestattete Schulungs- und Sitzungsräume für Anlässe vom Business-Lunch bis zur Mitgliederversammlung im grossen Stil.

Informationen zum Raum- und Verpflegungsangebot sind im Café Reuss erhältlich oder abrufbar unter [www.reusspark.ch/gastronomie](http://www.reusspark.ch/gastronomie).

## Beschäftigung/Unterhaltung/Bewohnerferien

Das Aktivierungsteam, mit jeweils einer Aktivierungsverantwortlichen pro Wohnbereich, bietet verschiedene Aktivitäten zur Beschäftigung an. Es finden auf dem Wohnbereich diverse Gruppen- und Einzelaktivitäten statt. Daneben gibt es Ateliers, wo sich Bewohner aller Wohnbereiche mit den gleichen Interessen treffen können (Gedächtnistraining, Gruppensingen, Mal- und Musiktherapie, Spiel und Spass mit einem Therapiehund, Stricken, Tanzen, Töpfern, Treffen mit der Kinderkrippe, Turnen). Das Brauchtum wird gepflegt und die verschiedenen Jahreszeiten werden durch entsprechend angepasste Ausflüge und Anlässe erlebt und gefeiert.

Grössere Reisen oder mehrtägige Ferienaufenthalte mit Begleitung der Pflegenden finden nach Möglichkeit statt.

## Besuchszeiten

Die Türen stehen im Reusspark tagsüber uneingeschränkt offen und es gibt keine definierten Besuchszeiten. Für Besuche am späten Abend und während der Nacht sind bei den Haupteingängen entsprechende Nachtglocken vorhanden.

## Café Reuss/Kiosk

Das freundliche Ambiente und die flexible Infrastruktur machen jeden Anlass im Reusspark zum gelungenen Erlebnis. Dank dem nahen Spielplatz, dem Tiergarten und den weitläufigen Spazierwegen ist das Café Reuss ein beliebter Treffpunkt aller Generationen. Das Selbstbedienungsrestaurant mit grosser Terrasse bietet ein reichhaltiges Angebot an Getränken, Patisserie, Snacks, Salaten sowie diversen warmen Gerichten als Mittagsmenü.

Reservierungen nimmt das Café Reuss gerne entgegen.

Im integrierten Kiosk sind ausgenommen von Zeitschriften eine grosse Auswahl an Süswaren, Tabakwaren sowie Geschenkgutscheinen für den Coiffeur oder die Podologie erhältlich.

### Öffnungszeiten

Montag bis Samstag	9 bis 17 Uhr
Sonn- und Feiertage	10 bis 17 Uhr

Auch ausserhalb dieser Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit, sich im Café Reuss aufzuhalten. Ein Kaffeeautomat sowie eine kleine Auswahl an Snacks stehen zur Verfügung.

## Coiffeur

Ein Besuch beim Coiffeur bedeutet neben der persönlichen Verschönerung eine zusätzliche Bereicherung des Alltags.

Im Hauptgebäude steht ein Coiffeursaloon zur Verfügung, welcher von ausgebildeten Damen- und Herrencoiffeusen betreut wird. Anmeldungen nimmt das Pflegepersonal gerne entgegen.

Die Kosten für die Coiffeurleistung werden auf der monatlichen Rechnung ausgewiesen. Preislisten sind separat erhältlich.

## Demenz

Spezialisierte Wohnbereiche sind auf die Bedürfnisse von Menschen mit einer Demenzerkrankung ausgerichtet. Die Struktur und die gelebten Werte ermöglichen den Bewohnern, ihre jeweiligen Impulse ausleben zu können und sich trotz Verhaltensauffälligkeiten und Bewegungsdrang sicher zu fühlen.

Diese Wohnbereiche sind geschlossen und über Zugangscodes oder Klingelruf zugänglich. Wenn sich am Zustand des Bewohners eine Veränderung aufzeigt, welche diesen Rahmen nicht mehr notwendig macht, wird eine Verlegung auf einen anderen Wohnbereich in Erwägung gezogen.

## Eintritt/Eintrittsgespräch

Vor Eintritt werden zukünftige Bewohner im Idealfall von einer Pflegeperson aus dem Betreuungsteam in der bisherigen, gewohnten Umgebung besucht. Es findet ein erstes gegenseitiges Kennenlernen statt. Informationen und Erwartungen aber auch Befürchtungen können thematisiert werden.

Der Eintrittstermin wird in gegenseitiger Absprache aller beteiligten Personen festgelegt und erfolgt wenn möglich in Begleitung von Angehörigen. Der Transport wird nicht vom Reusspark organisiert. Sollte dafür Unterstützung benötigt werden, stehen die Mitarbeitenden der Bewohneradministration gerne zur Verfügung.

Nach dem Eintritt wird das Pflegeteam zu einem gemeinsamen Gespräch zwischen Bewohner oder Bewohnerin, Angehörigen, Arzt und Pflegenden einladen.

## Ferienaufenthalte

Ferienaufenthalte sind in beschränkter Zahl möglich. Während des Ferienaufenthaltes können sich diejenigen Personen, welche sonst die Betreuung zu Hause wahrnehmen, erholen. Für den betroffenen Feriengast dient er dazu, Hemmschwellen für einen eventuell späteren Eintritt abzubauen, indem er den Reusspark und seine Menschen kennen lernen kann. Eine möglichst frühzeitige Planung ist erforderlich.

## **Fernsehen/Radio/Billag-Gebühren**

Die Aufenthaltsräume sind mit Fernsehapparaten ausgestattet.

Die Zimmer verfügen über einen Cablecom-Fernsehanschluss. Der Bedarf eines Leih-Fernsehapparates ist dem Pflegepersonal mitzuteilen.

Billag-Gebühren sind Anschlussgebühren für Fernseh- und Radiogeräte. Bei höherer Pflegeeinstufung und als Ergänzungsleistungs-Empfänger werden die Gebühren von der Billag erlassen. Die Mitarbeitenden der Bewohneradministration helfen gerne beim Ausfüllen des Gesuches um die Befreiung von der Gebührenpflicht.

## **Freiwillige Helfer**

Der Reusspark wird seit Jahrzehnten kompetent durch freiwillige Helferinnen und Helfer unterstützt. Die Freiwilligen leisten durch ihre regelmässigen Einsätze bedeutsame Arbeit, die sowohl von der Geschäftsleitung, den Mitarbeitenden als auch von den Bewohnern sehr geschätzt wird. Auskunft über mögliche Einsatzmöglichkeiten als freiwilliger Helfer erteilt der Sozialdienst.

## **Fusspflege/Podologie**

Dem Reusspark steht regelmässig eine diplomierte Podologin zur Verfügung. Anmeldungen nimmt das Pflegepersonal entgegen.

Die Kosten für die Behandlung werden der monatlichen Rechnung belastet. Preislisten sind separat erhältlich.

## **Gartenanlage/Spaziergarten**

Die verkehrsfreien, rollstuhlgängigen Wege und Plätze mit vielen Sitzgelegenheiten laden zum Spazieren und Verweilen ein.

Der geschützte Spaziergarten ermöglicht dementen Menschen den freien Aufenthalt in bedürfnisgerechter Umgebung. Ergänzende Infos zum Spaziergarten sind abrufbar unter [www.reusspark.ch/angebot/pflegeundbetreuung/demenz](http://www.reusspark.ch/angebot/pflegeundbetreuung/demenz).

## **Geld/Taschengeld**

Es sind nur kleine Geldbeträge im Zimmer aufzubewahren. Es besteht die Möglichkeit der Taschengeld-/Bargeldverwaltung (Depot-Konto oder Belastung auf Monatsrechnung) durch den Reusspark. Bargeldbezüge sind von Montag bis Freitag im Verwaltungssekretariat möglich.

Für Auskünfte und Fragen in Bezug auf die Taschengeld-/Bargeldverwaltung stehen die Mitarbeitenden der Bewohneradministration gerne zur Verfügung.

## **Geschenke**

Als Mitbringsel eignen sich Gutscheine vom Café Reuss, Zeitschriften, Blumen sowie auch Körperpflegeprodukte. Ebenfalls äusserst beliebt sind Coiffeur- oder Podologiegutscheine (nicht ärztlich verordnet).

Alle Gutscheine sind im Café Reuss erhältlich.

## **Haftpflichtversicherung**

Der Reusspark hat für seine Bewohner eine persönliche Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Personenschäden, welche sich die Bewohner gegenseitig zufügen, sind von dieser Haftpflichtversicherung ausgeschlossen. Daher wird empfohlen, dass die Bewohner weiterhin eine eigene Privathaftpflichtversicherung abschliessen oder diese weiterführen.

## **Hilfsmittel**

Für persönliche Hilfsmittel der Bewohner (z.B. Brille, Zahnprothese, Hörgerät) übernimmt der Reusspark keine Haftung.

Zur Kontrolle der Sehhilfen und der Hörgeräte, sowie Behebung von kleinen Mängeln wird dreimal jährlich eine Brillen- und Hörgerätkontrolle angeboten. Diese Kontrollen werden durch externe Fachpersonen durchgeführt. Das Pflegepersonal informiert gerne über dieses Angebot.

## **Internet**

Eine öffentliche Internetstation steht im Foyer des Hauptgebäudes gratis zur Verfügung.

Im Zimmer ist der Internetzugang über die analoge DFÜ-Wählleitung oder via Cablecom möglich. Auf Verlangen kann das separate Merkblatt «Internetbenutzung» abgegeben werden.

## **Kultur und Bildung**

Der Reusspark sorgt aktiv für vielfältige Kontakte. Er versteht sich auch als Begegnungszentrum für Bildungsveranstaltungen, kulturelle und gesellschaftliche Anlässe.

Ein vielfältiges Jahresprogramm mit Fachvorträgen, Ausstellungen, Konzerten und Festen im Zyklus der Jahreszeiten wird verschickt, aufgelegt und ist abrufbar unter [www.reusspark.ch/aktuell/](http://www.reusspark.ch/aktuell/) veranstaltungskalender.

## **Kündigung/Austritt**

Bei Verlegung in eine andere Institution und im Todesfall endet das Pensionsverhältnis fünf Tage nach dem Austrittstag.

In allen anderen Situationen kann das Pensionsverhältnis, unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 14 Tagen, jederzeit aufgelöst werden. Das Kündigungsschreiben ist wie folgt zu adressieren:

Reusspark  
Zentrum für Pflege und Betreuung  
Bewohneradministration  
5524 Niederwil

## **Leitbild**

Das Leitbild ist die Grundlage der Unternehmenskultur und prägt das Handeln der Mitarbeitenden. Darin sind Vorstellungen und Hauptzielsetzungen zusammengefasst.

Auszug aus dem Leitbild, abrufbar unter [www.reusspark/organisation](http://www.reusspark/organisation):

Wir wollen den Eintritt sorgfältig vorbereiten, die Bewohner und Angehörigen dabei begleiten und die Integration in die neue Gemeinschaft aktiv fördern.

Wir respektieren die Einzigartigkeit jeder Bewohnerin, jedes Bewohners, unsere ausgeprägte Dienstleistungsmentalität ist im ganzen Haus spürbar.

## **Mobiliar privat (Möbel, Bilder etc.)**

Das Zimmer kann mit eigenen Möbeln, soweit dies möglich ist, gemütlich eingerichtet werden. Der Reusspark ist überzeugt, dass eine persönliche Zimmereinrichtung das Wohlbefinden in einem hohen Masse fördert. Die Mitnahme privater Möbel ist vorgängig mit der Wohnbereichsleitung abzusprechen.

Die privaten Hausratsgegenstände bleiben Eigentum des Bewohners. Reparaturen und Unterhalt sind Sache des Eigentümers. Die Angehörigen werden über defekte Möbel und Geräte informiert.

Die Möbel sind bei Austritt innert 10 Tagen durch die Angehörigen abzuholen. Auf Wunsch werden die Möbel unter Kostenfolge durch den Reusspark entsorgt.

## **Organigramm**

Das Organigramm des Reussparks ist abrufbar unter [www.reusspark.ch/reusspark/organisation/organigramm](http://www.reusspark.ch/reusspark/organisation/organigramm).

## **Palliative Care**

Palliative Care richtet sich an Menschen, die sich mit einer lebensbedrohlichen, unheilbaren Krankheitssituation konfrontiert sehen. Es geht darum, die Lebensqualität von Bewohnerinnen und Bewohnern und ihren Angehörigen durch das Vorbeugen und Lindern von Schmerzen und anderen Krankheitsbeschwerden zu verbessern. Die individuell empfundene Lebensqualität ist dazu wegleitend.

## **Parkanlage**

Der Reusspark verfügt über eine weitläufige öffentliche Parkanlage, die auch rollstuhlgängig ist.

## **Parkplätze**

Auf dem Reussparkareal stehen ausreichend Gratisparkplätze zur Verfügung. Die geltenden Fahrverbote zum Schutze der Bewohner sind zu beachten.

## **Pflege und Betreuung**

Die individuellen Gewohnheiten der Bewohner werden im Reusspark, unter Berücksichtigung des gesundheitlichen und allgemeinen Zustandes, wo immer möglich beibehalten. Beim Eintritt werden die Bedürfnisse gemeinsam erfasst. Für jeden einzelnen Bewohner wird eine Pflegeplanung erstellt. Sie dient für die Pflegenden in der täglichen Arbeit als Grundlage.

## **Pflegemobilien/Rollstühle**

Den Bewohnern werden die notwendigen Pflegemobilien (Rollstühle, Rollatoren, Gehhilfen etc.) zur Verfügung gestellt.

Nimmt ein Bewohner beim Heimeintritt seinen extern gemieteten Rollstuhl mit in den Reusspark, so trägt er die Mietkosten weiterhin selber. Gleiches gilt, wenn ein individuell angefertigter Rollstuhl beschafft werden muss.

Neben der Miete besteht auch die Möglichkeit einen persönlichen Rollstuhl zu kaufen. Dies muss vom Bewohner resp. den Angehörigen veranlasst und bezahlt werden.

Weitere Fragen sind an den Sozialdienst zu richten.

## **Pflegetaxe RAI**

Die Pflegetaxen werden mittels RAI (Resident Assessment Instrument = Bewohnerbeurteilungsinstrument) erhoben. Mindestens zweimal jährlich wird der Gesundheitszustand und die medizinisch-pflegerischen Aufwendungen mittels dem Instrument MDS (Minimum Data Set) strukturiert beobachtet und erfasst. Die daraus resultierenden Tarifstufen werden den Versicherern in Rechnung gestellt.

## **Post**

Bewohnerinnen und Bewohner erhalten ihre Post und Zeitungen täglich. Ein offizieller Briefkasten für abgehende Post befindet sich vor dem Eingang des Hauptgebäudes. Briefmarken sind bei den Mitarbeitenden der Bewohneradministration erhältlich.

## **Rauchen**

Das Rauchen ist nur in den extra dafür vorgesehen Raucherräumen erlaubt. In allen anderen Bereichen, insbesondere in den Bewohnerzimmern, ist das Rauchen aus Sicherheitsgründen verboten. Ebenfalls ist das Anzünden von Kerzen in allen Räumlichkeiten nicht gestattet.

## Seelsorge

Die katholischen und reformierten Seelsorger ermöglichen Gespräche und Glaubensrituale wie Gottesdienste und Krankensalbung, sofern dies gewünscht wird.

Regelmässig finden katholische und reformierte Gottesdienste im Saal und in der Klosterkirche statt. Über das hausinterne Fernsehprogramm können die Gottesdienste sowie weitere Veranstaltungen empfangen werden.

Das Pflegepersonal gibt gerne Auskunft.

## Schlüssel

Auf Wunsch ist ein persönlicher Zimmerschlüssel erhältlich. Nebst der Zimmertüre lässt sich damit auch der Kleiderschrank abschliessen.

## Sicherheit/Feuer

Sämtliche Räume und Zimmer sind mit einer automatischen Brandmeldeanlage ausgerüstet. Der Reusspark ist um eine grösstmögliche Sicherheit besorgt. Im Notfall sind die Anweisungen des Personals zu befolgen.

Als Sicherheitsvorkehrung werden die Eingänge von einer Videokamera überwacht.

Für Notfälle im Zimmer sind Alarmknöpfe in Bettnähe und in den Nasszellen installiert.

## Sterben/Sterbehilfe/Patientenverfügung

Der Reusspark erachtet die aktive Beihilfe zur Selbsttötung mittels Organisationen der Sterbehilfe mit seiner Wertvorstellung nicht vereinbar. In einer Gemeinschaft wie sie der Reusspark darstellt, sind von einer Selbsttötung auch Mitbewohner und Mitarbeitende betroffen. Dass bei Menschen, die an einer schweren, fortschreitenden und unheilbaren Krankheit leiden, das Bedürfnis nach Erlösung aufkommen kann, ist verständlich. Der Grundgedanke der Palliative Care ist auch in solchen Situationen Lebensqualität zu erhalten oder sogar steigern zu können.

Eine Patientenverfügung ist ein Dokument, das den Willen des Bewohners, der Bewohnerin festhält, welche Behandlungen sie oder er wünscht oder nicht wünscht. Sie regelt unter anderem lebensverlängernde Massnahmen, Medizinische Behandlung und Pflege. Eine Patientenverfügung kommt nur dann zum Tragen, wenn sich der Betroffene oder die Betroffene selbst nicht mehr äussern kann. Diese schriftlich festgehaltene Willensbekundung ist von Ärzten und Pflegenden zu respektieren und zu befolgen.

## Taxordnung

Die detaillierten Tarife des Reussparks können aus der geltenden Taxordnung entnommen werden. Die Taxordnung kann bei den Mitarbeitenden der Bewohneradministration bezogen werden.

Auszüge daraus sind abrufbar unter [www.reusspark.ch/angebot/heimeintritt](http://www.reusspark.ch/angebot/heimeintritt).

## Telefon

Ein Telefonanschluss mit einer Direktwahlnummer kann über die Hauszentrale gemietet werden. Die monatliche Gebühr inkl. Telefonapparat beträgt CHF 25.00 plus Gesprächstaxen. Ein Eintrag ins Telefonbuch ist nicht möglich.

Öffentliche Telefonkabinen stehen im Foyer des Hauptgebäudes sowie im Eingangsbereich des Klosters zur Verfügung.

## Therapien

Physio-, Ergo-, Mal- und Musiktherapie sind wichtige Stützen für die Erhaltung und Förderung der Gesundheit und von Fähigkeiten. Die Behandlungen (Einzel- oder Gruppentherapien) finden in speziellen Therapieräumen oder auf den Wohnbereichen statt. Die Therapeuten arbeiten eng mit den Ärzten und Pflegenden zusammen.

## Tiere im Reusspark (Haustiere, Tierpark)

Der Reusspark ist sich der positiven und belebenden Wirkung von Tieren bewusst. Er unterstützt die Haltung von geeigneten Tieren im Haus und Umgelände. Der hauseigene Kleintierpark sowie die Pferdekoppeln laden zum Verweilen ein. In Einzelfällen besteht die Möglichkeit, ein Haustier in den Reusspark mitzunehmen. Abklärungen sind jedoch vor dem Eintritt mit dem Wohnbereich zu treffen.

## Transportmöglichkeiten

Für Fahrten zum Arzt etc. stehen verschiedene Transportdienste gegen Bezahlung zur Verfügung.

Für private Ausflüge können betriebseigene Fahrzeuge gemietet werden. Bedarf ist dem Pflegepersonal zu melden.

## Verein Gnadenthal

Am 31. März 1903 wurde im «Bären» in Wohlen der «Verein Gnadenthal», damals noch «Hilfsverein Gnadenthal», aus der Taufe gehoben. Nach wie vor tritt der Verein Gnadenthal als Träger des Reussparks, Zentrum für Pflege und Betreuung, in Erscheinung. Dem Verein gehört zudem ein Gutsbetrieb, das Restaurant «Gnadenthal» und mehrere Personalstudios. Heute zählt der Verein Gnadenthal rund 700 natürliche wie juristische Personen und Gemeinden. Sitz des Vereins ist Gnadenthal, Gemeinde Niederwil. Der Verein ist im Handelsregister eingetragen und ist konfessionell und politisch neutral.

## Verlegung intern

Wo immer möglich wird auf den Wunsch nach interner Verlegung eingegangen. Allerdings führen Umgebungswechsel bei Betagten leicht zu Verunsicherungen und werden in der Regel als belastend erlebt. Daher sind wir bezüglich Verlegungen innerhalb des Reussparks grundsätzlich zurückhaltend.

Trotzdem kann die Situation eintreten, dass ein Bewohner den Wohnbereich wechseln muss, weil die Pflegebedürftigkeit zugenommen hat und ein spezialisierter Wohnbereich seinen Bedürfnissen besser gerecht werden kann oder weil der Bewohner nicht mehr vom spezifischen Angebot des bisherigen Wohnbereiches profitieren kann.

## **Verpflegung/Essenszeiten**

Essenszeiten sind für die Bewohner wichtig. Während dieser Zeit sollen sie sich nicht nur leiblich stärken können, sondern in einer guten Atmosphäre auch Gemeinschaft mit Mitbewohnern und Betreuern erleben.

Es wird auf eine gesunde, abwechslungsreiche und saisonale Verpflegung geachtet. Für das Mittag- und Abendessen stehen diverse Menüs zur Auswahl. Nebst ärztlich verordneten Diäten ist auch Fingerfood im Angebot.

Tee, Kaffee, Sirup und Mineralwasser nature werden gratis abgegeben. Die Bewohner haben die Möglichkeit weitere Getränke gegen Verrechnung zu bestellen.

Als Angehöriger/Besucher besteht jederzeit die Möglichkeit, das Essen mit dem Bewohner im Café Reuss oder auf dem Wohnbereich einzunehmen. Das Pflegepersonal informiert gerne über die Möglichkeiten.

## **Wäsche und Kleider**

Die Wäscheaufbereitung sämtlicher Betriebs- und Bewohnerwäsche erfolgt in der eigenen Wäscherei.

Frottier- und Bettwäsche werden vom Reusspark zur Verfügung gestellt.


Damit die Kleidungsstücke richtig sortiert werden können, ist eine dauerhafte Beschriftung notwendig. Privatwäsche wird durch die Lingerie einwandfrei, schonend und ästhetisch neutral gekennzeichnet.

Im Pauschalbetrag von CHF 200.00 ist die Beschriftung sämtlicher privater Kleidungsstücke enthalten.

Für den Verlust von nicht oder selber gekennzeichneter Privatwäsche kann keine Verantwortung und/oder Haftung übernommen werden.

Der Reusspark bemüht sich, die Kleider sorgfältig und materialgerecht zu waschen. Es kann jedoch keine Handwäsche ausgeführt werden.

Um eine korrekte Verarbeitung zu ermöglichen, sind keine Waschanleitungsetiketten aus den Kleidungsstücken zu entfernen.

Kleidungsstücke mit dem Signet Chemische Reinigung  können gegen Verrechnung im Wet-Clean Verfahren (Nassreinigung für waschsensible Textilien) hausintern gereinigt werden. Die Verrechnung erfolgt gemäss gültiger Preisliste (auf den Wohnbereichen vorhanden).

**Näh- und Flickarbeiten**

Die Mitarbeitenden der Näherei erledigen gerne jede Art von Flick- und Änderungsarbeiten (Reissverschluss ersetzen, Saum nähen etc.). Die Verrechnung erfolgt monatlich (CHF 35.00/Std. plus Material).

**Wertsachen**

Auf das Mitbringen von Wertsachen und zuviel Bargeld sollte, wenn immer möglich, verzichtet werden. Für den Verlust von Bargeld und Wertsachen kann der Reusspark keine Haftung übernehmen. Der Kleiderschrank im Zimmer beinhaltet ein abschliessbares Wertfach. Der Schlüssel dazu ist beim Pflegepersonal erhältlich.

**Zahnarzt**

Im Reusspark steht eine eigene Zahnarztpraxis zur Verfügung. Die zahnärztliche Versorgung wird durch Herrn Walter Ochsner, Zahnarzt, Chileweg 6c, 8917 Oberlunkhofen, sichergestellt. Gerne erteilt das Pflegepersonal detaillierte Auskünfte.